

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:



CHOM CAPITAL Active Return Europe UI

JAHRESBERICHT

ZUM 30. NOVEMBER 2024

VERWAHRSTELLE:



BERATUNG UND VERTRIEB:



Jahresbericht

CHOM CAPITAL Active Return Europe UI

Tätigkeitsbericht

für den Berichtszeitraum vom 1. Dezember 2023 bis 30. November 2024

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Der Fonds setzt sich zu mindestens 51 % aus europäischen Aktien zusammen. Investiert wird in Unternehmen, die sich durch ein attraktives Nachhaltigkeitsprofil und eine gute Unternehmensführung auszeichnen. Wichtig bei jeder Entscheidung ist die holistische Bewertung der Unternehmen, bei der in einem wertorientierten, fundamentalen Investmentprozess sowohl traditionelle finanzielle Kriterien als auch nicht-finanzielle Kriterien wie die Rücksichtnahme auf die Umwelt, gesellschaftliche Aspekte und verantwortungsvolle Unternehmensführung berücksichtigt werden. Hier kann auf die langjährige Kapitalmarkterfahrung in tiefgehender fundamentaler Analyse des Geschäftsmodells, der relevanten Märkte, Treiber, Wettbewerber und Regulatorik zurückgegriffen werden. So können die relevanten Nachhaltigkeitsaspekte genau und kontextuell korrekt eingeordnet werden. Das Portfeuille besteht aus konzentrierten Investments, die nach den oben beschriebenen Qualitätsanforderungen im Anschluss an eine tiefgehende Due Diligence ausgewählt werden. Dieser Fonds bewirbt ökologische und soziale Merkmale im Sinne des Artikel 8 der Offenlegungs-Verordnung (Verordnung (EU) 2019/2088)..

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Fondsstruktur

	30.11.2024		30.11.2023	
	Kurswert	% Anteil Fondsvermögen	Kurswert	% Anteil Fondsvermögen
Aktien	11.326.022,31	91,43	17.537.620,33	96,23
Festgelder/Termingelder/Kredite	650.000,00	5,25	100.000,00	0,55
Bankguthaben	34.737,99	0,28	250.568,75	1,37
Zins- und Dividendenansprüche	450.845,98	3,64	422.398,76	2,32
Sonstige Ford./Verbindlichkeiten	-73.959,71	-0,60	-85.881,52	-0,47
Fondsvermögen	12.387.646,57	100,00	18.224.706,32	100,00

Jahresbericht CHOM CAPITAL Active Return Europe UI

Im abgelaufenen Geschäftsjahr war der CHOM CAPITAL Active Return Europe UI nahezu ausschließlich in Europäischen Aktien investiert. Innerhalb von Europa waren die Investments geografisch diversifiziert. Das Portefeuille wies insgesamt die angestrebte konzentrierte, zugleich aber voll diversifizierte Struktur auf. So lag die Anzahl der Titel im Portefeuille zum Ende des Berichtszeitraumes bei 28 Werten. Die Auswahl dieser Titel erfolgte, wie vom Konzept vorgesehen, unter rein fundamentalen Gesichtspunkten. Gemäß der Philosophie einen hohen aktiven Anteil in der Allokation zu halten, also eine abweichende Gewichtung von der Benchmark des Fonds zu bieten, waren aber stets weniger als 40 Werte investiert.

Gemäß dem Leitspruch von CHOM CAPITAL „Performance driven by SUSTAINMENTALS®“ verstehen wir eine tiefgründige SUSTAINability- und fundAMENTAL-Analyse als Erfolgsfaktoren der Investmentanalyse. Die Portfolio Manager gehen dabei holistisch vor. Es ist nicht die Idee zwei separate Analysen anzufertigen sondern die nachhaltigen Treiber für die fundamentalen Kennzahlen der Einzelinvestments zu identifizieren. Denn wie am Beispiel des europäischen CO2-Emissionszertifikatehandels erkennbar ist, spiegeln sich diese Aspekte zunehmend in den Fundamentaldaten der Unternehmen wider. Das Fondsmanagement-Team hat die für die Gewährleistung dieser Konzepte relevanten Kriterien im Sinne einer Positivliste des für den Fonds qualifizierten Investmentuniversums aktiv überwacht. Es können somit lediglich Aktientitel investiert werden, die sich auf der Positivliste wiederfinden. Der Fonds ist in der Kategorie „R“ des deutschen Zielmarktkonzepts (Berücksichtigung wichtiger nachteiliger Auswirkungen Art. 2 Nr. 7 lit. c) MiFID II-DVO) eingestuft. Damit ist der Fonds für Kunden mit nachhaltigkeitsbezogenen Zielen gem. Art. 9 Abs.9 MiFID II-DRL investierbar.

Vor dem Hintergrund der aktuellen makroökonomischen Entwicklung haben wir in der Berichtsperiode ein besonderes Augenmerk auf die Geschäftsmodellrisiken im Zusammenhang mit den geopolitischen Risiken gelegt. Dabei wurden die Beteiligungen insbesondere im Hinblick auf die Vulnerabilität ihrer Lieferketten im Kontext mehrerer aktiver Krisenherde analysiert. Auch die Handelsbeziehungen aus der operativen Aufstellung von Produktion und Absatzmärkten war nicht zuletzt wegen der mit zunehmender Relevanz bedachten Wahl in den USA ein Analyseschwerpunkt. Nachdem in den beiden Vorjahren die Inflation noch vordergründig war, rückte diese durch stetigen Rückgang der Preiswachstumsraten und den im Laufe des Berichtszeitraums gestarteten Zinssenkungszyklus merklich in den Hintergrund und sorgte bei den investierten Unternehmen für Entlastung.

Es wurde trotz der Einzeltitel-bezogenen Investmentanalyse zu jedem Zeitpunkt darauf geachtet, Klumpenrisiken im Portefeuille zu limitieren und die Gewichtungsgrenzen nach KAGB stets zu wahren. Im Hinblick auf die Marktkapitalisierungen, die die einzelnen Portfoliounternehmen aufwiesen, deckte das Portefeuille alle Bestandteile des STOXX® Europe 600, Large Caps, Mid Caps und Small Caps ab. Der Fonds investierte aber auch, wie vom Konzept vorgesehen, in Werte, die kein Bestandteil der Benchmark STOXX® Europe 600 sind. Besonderes Augenmerk wurde darauf gerichtet, illiquide Aktien zu vermeiden. Da der Fonds auch in Nicht-Euro Ländern investiert, bestehen darüber hinaus Währungsrisiken, insbesondere durch Schwankungen des GBP, USD und des CHF sowie der skandinavischen Währungen NOK und SEK zum Euro, die im Berichtszeitraum nicht abgesichert wurden.

Am Ende des dreizehnten Geschäftsjahres des CHOM CAPITAL Active Return UI, lag das Fondsvolumen bei EUR 12,4 Mio. Die Performance im Berichtszeitraum lag bei +1,59% (Anteilklasse I).

Das Konzept wies durch eine moderate Kassequote jederzeit den Charakter eines voll investierten Aktienproduktes auf.

Jahresbericht

CHOM CAPITAL Active Return Europe UI

Wesentliche Risiken

Allgemeine Marktpreisrisiken

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Die Ukraine-Krise und die dadurch ausgelösten Marktturbulenzen und Sanktionen der Industrienationen gegenüber Russland haben eine Vielzahl an unterschiedlichen Auswirkungen auf die Finanzmärkte im Allgemeinen und auf Fonds (Sondervermögen) im Speziellen. Die Bewegungen an den Börsen werden sich entsprechend auch im Fondsvermögen (Wert des Sondervermögens) widerspiegeln.

Zusätzlich belasten Unsicherheiten über den weiteren Verlauf des Konflikts sowie die wirtschaftlichen Folgen der diversen Sanktionen die Märkte.

Aktienrisiken

Mit dem Erwerb von Aktien können besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Der Wert von Aktien spiegelt nicht immer den tatsächlichen Wert des Unternehmens wider. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen, wenn sich Marktgegebenheiten und Einschätzungen von Marktteilnehmern hinsichtlich des Wertes dieser Anlagen ändern. Hinzu kommt, dass die Rechte aus Aktien stets nachrangig gegenüber den Ansprüchen sämtlicher Gläubiger des Emittenten befriedigt werden. Daher unterliegen Aktien im Allgemeinen größeren Wertschwankungen als z.B. festverzinsliche Wertpapiere.

Währungsrisiken

Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Sondervermögens.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des positiven Veräußerungsergebnisses während des Berichtszeitraums waren realisierte Gewinne aus ausländischen Aktien.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum (1. Dezember 2023 bis 30. November 2024)¹.

Anteillasse I: +1,59%

Anteillasse R: +1,06%

¹Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

Jahresbericht
CHOM CAPITAL Active Return Europe UI

Vermögensübersicht zum 30.11.2024

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	12.461.606,28	100,60
1. Aktien	11.326.022,31	91,43
Belgien	920.521,00	7,43
Bermuda	437.044,30	3,53
Bundesrep. Deutschland	2.087.299,50	16,85
Frankreich	2.697.436,78	21,78
Großbritannien	484.778,00	3,91
Kaimaninseln	430.098,48	3,47
Luxemburg	785.363,52	6,34
Niederlande	1.414.726,40	11,42
Norwegen	418.040,00	3,37
Schweden	325.309,42	2,63
Schweiz	470.356,91	3,80
Spanien	855.048,00	6,90
2. Bankguthaben	684.737,99	5,53
3. Sonstige Vermögensgegenstände	450.845,98	3,64
II. Verbindlichkeiten	-73.959,71	-0,60
III. Fondsvermögen	12.387.646,57	100,00

Jahresbericht

CHOM CAPITAL Active Return Europe UI

Vermögensaufstellung zum 30.11.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.11.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bestandspositionen							EUR	11.326.022,31	91,43
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	11.326.022,31	91,43
Aktien							EUR	11.326.022,31	91,43
Sandoz Group AG Namens-Aktien SF -,05	CH1243598427	STK	10.900	19.100	8.200	CHF	40,140	470.356,91	3,80
AIXTRON SE Namens-Aktien o.N.	DE000A0WMPJ6	STK	20.000	19.300	15.212	EUR	13,670	273.400,00	2,21
Allfunds Group Ltd. Registered Shares EO-,0025	GB00BNTJ3546	STK	86.800	86.800	0	EUR	5,585	484.778,00	3,91
BEFESA S.A. Actions o.N.	LU1704650164	STK	16.150	5.300	7.000	EUR	20,120	324.938,00	2,62
Covestro AG z.Verkauf eing.Inhaber-Aktien	DE000A40KY26	STK	8.700	8.700	0	EUR	57,600	501.120,00	4,05
DEME Group NV Actions au Porteur o.N.	BE0974413453	STK	3.335	0	2.450	EUR	145,400	484.909,00	3,91
flatexDEGIRO AG Namens-Aktien o.N.	DE000FTG1111	STK	32.050	0	26.700	EUR	13,580	435.239,00	3,51
Flow Traders Ltd Registered Shares EO 3,50	BMG3602E1084	STK	20.713	2.400	8.300	EUR	21,100	437.044,30	3,53
Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0005785604	STK	15.150	3.000	7.300	EUR	33,270	504.040,50	4,07
Gerresheimer AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0LD6E6	STK	5.000	400	2.200	EUR	74,700	373.500,00	3,02
Just Eat Takeaway.com N.V. Registered Shares EO -,04	NL0012015705	STK	33.300	3.900	0	EUR	15,110	503.163,00	4,06
Koninklijke Philips N.V. Aandelen aan toonder EO 0,20	NL0000009538	STK	18.200	19.900	1.700	EUR	25,790	469.378,00	3,79
Nexans S.A. Actions Port. EO 1	FR0000044448	STK	3.800	0	4.000	EUR	107,400	408.120,00	3,29
Puig Brands S.A. Acciones EO 0,06	ES0105777017	STK	19.300	19.300	0	EUR	19,920	384.456,00	3,10
Renault S.A. Actions Port. EO 3,81	FR0000131906	STK	4.775	10.550	5.775	EUR	40,530	193.530,75	1,56
SEB S.A. Actions Port. EO 1	FR0000121709	STK	4.000	4.200	200	EUR	89,800	359.200,00	2,90
Soitec S.A. Actions au Porteur EO 2	FR0013227113	STK	5.225	5.225	0	EUR	78,150	408.333,75	3,30
Spie S.A. Actions Nom. EO 0,47	FR0012757854	STK	10.000	0	14.900	EUR	29,800	298.000,00	2,41
Syensqo S.A. Actions au Porteur o.N.	BE0974464977	STK	6.200	6.200	0	EUR	70,260	435.612,00	3,52
Téléperformance SE Actions Port. EO 2,5	FR0000051807	STK	3.410	3.410	0	EUR	89,020	303.558,20	2,45
Tubacex S.A. Acciones Port.EO 0,45	ES0132945017	STK	136.800	14.800	76.600	EUR	3,440	470.592,00	3,80
Veolia Environnement S.A. Actions au Porteur EO 5	FR0000124141	STK	15.200	0	6.200	EUR	27,570	419.064,00	3,38
Volitalia Actions au Porteur EO 5,70	FR0011995588	STK	40.056	0	19.000	EUR	7,680	307.630,08	2,48
Equinor ASA Navne-Aksjer NK 2,50	NO0010096985	STK	18.265	1.800	1.400	NOK	267,200	418.040,00	3,37
Subsea 7 S.A. Registered Shares DL 2	LU0075646355	STK	30.839	0	21.200	NOK	174,300	460.425,52	3,72

Jahresbericht

CHOM CAPITAL Active Return Europe UI

Vermögensaufstellung zum 30.11.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.11.2024	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Vitrolife AB Namn-Aktier SK 0,20	SE0011205202		STK	16.686	3.000	32.414	SEK 224,800	325.309,42	2,63
AerCap Holdings N.V. Aandelen op naam EO -,01	NL0000687663		STK	4.700	4.700	0	USD 99,360	442.185,40	3,57
Opera Ltd. Reg. Shares (Sp.ADRs)/1 o.N.	US68373M1071		STK	22.700	62.100	39.400	USD 20,010	430.098,48	3,47
Summe Wertpapiervermögen							EUR	11.326.022,31	91,43
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	684.737,99	5,53
Bankguthaben							EUR	684.737,99	5,53
EUR - Guthaben bei:									
Kreissparkasse Köln			EUR	34.737,99			% 100,000	34.737,99	0,28
Vorzeitig kündbares Termingeld									
Landesbank Baden-Württemberg (GD) Stuttgart (V)			EUR	650.000,00			% 100,000	650.000,00	5,25
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	450.845,98	3,64
Zinsansprüche			EUR	3.048,02				3.048,02	0,02
Dividendenansprüche			EUR	12.962,45				12.962,45	0,10
Quellensteueransprüche			EUR	434.835,51				434.835,51	3,51
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-73.959,71	-0,60
Verwaltungsvergütung			EUR	-43.335,86				-43.335,86	-0,35
Verwahrstellenvergütung			EUR	-1.169,40				-1.169,40	-0,01
Prüfungskosten			EUR	-28.360,56				-28.360,56	-0,23
Veröffentlichungskosten			EUR	-1.093,89				-1.093,89	-0,01
Fondsvermögen							EUR	12.387.646,57	100,00 1)

Jahresbericht

CHOM CAPITAL Active Return Europe UI

Vermögensaufstellung zum 30.11.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.11.2024	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
CHOM CAPITAL Active Return Europe UI AK I									
Anteilwert							EUR	212,66	
Ausgabepreis							EUR	212,66	
Rücknahmepreis							EUR	212,66	
Anzahl Anteile							STK	36.308	
CHOM CAPITAL Active Return Europe UI AK R									
Anteilwert							EUR	180,22	
Ausgabepreis							EUR	189,23	
Rücknahmepreis							EUR	180,22	
Anzahl Anteile							STK	25.894	

Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Jahresbericht

CHOM CAPITAL Active Return Europe UI

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 29.11.2024	
Schweizer Franken SF	(CHF)	0,9302000	= 1 EUR (EUR)
Norwegische Kronen NK	(NOK)	11,6745000	= 1 EUR (EUR)
Schwedische Kronen SK	(SEK)	11,5306000	= 1 EUR (EUR)
US-Dollar DL	(USD)	1,0561000	= 1 EUR (EUR)

Jahresbericht
CHOM CAPITAL Active Return Europe UI

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
 - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
ABB Ltd. Namens-Aktien SF 0,12	CH0012221716	STK	0	18.370	
AstraZeneca PLC Registered Shares DL -,25	GB0009895292	STK	0	4.360	
BASF SE Namens-Aktien o.N.	DE000BASF111	STK	11.313	11.313	
Cadeler A/S Navne-Aktier DK 1	DK0061412772	STK	0	179.500	
ConvaTec Group PLC Registered Shares WI LS -,10	GB00BD3VFW73	STK	0	236.100	
Covestro AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006062144	STK	13.900	13.900	
Essity AB Namn-Aktier B	SE0009922164	STK	0	26.700	
FUCHS SE Namens-Vorzugsakt. o.St.o.N.	DE000A3E5D64	STK	10.350	10.350	
Gaztransport Technigaz Actions Nom. EO -,01	FR0011726835	STK	0	5.620	
Grifols S.A. Acciones Port. Class A EO -,25	ES0171996087	STK	13.400	51.200	
HUGO BOSS AG Namens-Aktien o.N.	DE000A1PHFF7	STK	1.300	11.349	
Swedbank AB Namn-Aktier A o.N.	SE0000242455	STK	0	36.600	
UPM Kymmene Corp. Registered Shares o.N.	FI0009005987	STK	1.400	22.400	
Valéo S.E. Actions Port. EO 1	FR0013176526	STK	0	32.300	
X-FAB Silicon Foundries SE Actions Nominatives o.N.	BE0974310428	STK	0	64.450	
Andere Wertpapiere					
Noble Corp. PLC Rights to RSU Noble Corp. PLC	GB00BMXNWH07	STK	1.100	15.928	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Aktien					
Sveafastigheter AB Namn-Aktier o.N.	SE0022243812	STK	60.000	60.000	

Jahresbericht
CHOM CAPITAL Active Return Europe UI

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
 - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------

Nichtnotierte Wertpapiere

Aktien

Meyer Burger Technology AG Nam.-Aktien SF -,01	CH0108503795	STK	0	1.793.125	
--	--------------	-----	---	-----------	--

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird, indem unter Berücksichtigung der Anlageziele dieses Sondervermögens ein Schwellenwert für die Transaktionskosten bezogen auf das durchschnittliche Fondsvolumen sowie für eine Portfolioumschlagsrate festgelegt wurde. Die Gesellschaft überwacht die Einhaltung der Schwellenwerte und ergreift im Falle des Überschreitens weitere Maßnahmen.

Jahresbericht
CHOM CAPITAL Active Return Europe UI AK I

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.12.2023 bis 30.11.2024

			insgesamt	je Anteil
I. Erträge				
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)	EUR		24.888,16	0,69
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR		146.389,26	4,03
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR		0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR		0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR		4.198,18	0,11
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR		0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	EUR		0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR		0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer	EUR		-3.733,22	-0,10
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR		-4.355,48	-0,12
11. Sonstige Erträge	EUR		0,00	0,00
Summe der Erträge	EUR		167.386,90	4,61
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR		536,29	0,01
2. Verwaltungsvergütung	EUR		-105.391,84	-2,90
- Verwaltungsvergütung	EUR	-105.391,84		
- Beratungsvergütung	EUR	0,00		
- Asset Management Gebühr	EUR	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung	EUR		-4.376,07	-0,12
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR		-9.864,41	-0,27
5. Sonstige Aufwendungen	EUR		-1.155,03	-0,03
- Depotgebühren	EUR	-1.498,50		
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	27.276,75		
- Sonstige Kosten	EUR	-26.933,28		
Summe der Aufwendungen	EUR		-120.251,05	-3,31
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR		47.135,86	1,30
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne	EUR		1.628.280,68	44,85
2. Realisierte Verluste	EUR		-1.265.074,58	-34,84
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR		363.206,10	10,01

Jahresbericht

CHOM CAPITAL Active Return Europe UI AK I

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	410.341,96	11,31
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-660.607,55	-18,19
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	401.707,67	11,06
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-258.899,88	-7,13
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	151.442,08	4,18

Entwicklung des Sondervermögens

2023/2024

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	11.638.923,34
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-62.848,85
2. Zwischenausschüttungen	EUR	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR	-4.094.754,01
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	12.652,68
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-4.107.406,70
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	88.365,50
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	151.442,08
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-660.607,55
davon nicht realisierte Verluste	EUR	401.707,67
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	7.721.128,06

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	EUR	2.822.193,55	77,74
1. Vortrag aus Vorjahr	EUR	1.146.777,02	31,59
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	410.341,96	11,31
3. Zuführung aus dem Sondervermögen *)	EUR	1.265.074,57	34,84
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	EUR	2.776.809,16	76,49
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	1.618.639,96	44,58
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	1.158.169,21	31,91
III. Gesamtausschüttung	EUR	45.384,39	1,25
1. Zwischenausschüttung	EUR	0,00	0,00
2. Endausschüttung	EUR	45.384,39	1,25

*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten und beruht auf der Annahme einer nach den Anlagebedingungen maximalen Ausschüttung.

Jahresbericht

CHOM CAPITAL Active Return Europe UI AK I

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2020/2021	Stück	141.261	EUR	31.240.880,08	EUR	221,16
2021/2022	Stück	108.783	EUR	22.855.653,96	EUR	210,10
2022/2023	Stück	55.274	EUR	11.638.923,34	EUR	210,57
2023/2024	Stück	36.308	EUR	7.721.128,06	EUR	212,66

Jahresbericht

CHOM CAPITAL Active Return Europe UI AK R

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

			insgesamt	je Anteil
I. Erträge				
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)	EUR		15.110,85	0,58
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR		88.859,88	3,43
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR		0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR		0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR		2.546,73	0,10
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR		0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	EUR		0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR		0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer	EUR		-2.266,62	-0,09
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR		-2.649,85	-0,10
11. Sonstige Erträge	EUR		0,00	0,00
Summe der Erträge	EUR		101.600,99	3,92
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR		329,84	0,01
2. Verwaltungsvergütung	EUR		-97.790,17	-3,78
- Verwaltungsvergütung	EUR	-97.790,17		
- Beratungsvergütung	EUR	0,00		
- Asset Management Gebühr	EUR	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung	EUR		-2.634,17	-0,10
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR		-5.933,83	-0,23
5. Sonstige Aufwendungen	EUR		8.002,08	0,31
- Depotgebühren	EUR	-893,91		
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	21.327,60		
- Sonstige Kosten	EUR	-12.431,60		
Summe der Aufwendungen	EUR		-98.026,26	-3,79
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR		3.574,73	0,13
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne	EUR		988.357,58	38,17
2. Realisierte Verluste	EUR		-767.844,85	-29,65
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR		220.512,73	8,52

Jahresbericht

CHOM CAPITAL Active Return Europe UI AK R

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	224.087,46	8,65
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	488.584,20	18,87
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-643.343,32	-24,85
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-154.759,12	-5,98
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	69.328,34	2,67

Entwicklung des Sondervermögens

2023/2024

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	6.585.782,98
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-58.905,85
2. Zwischenausschüttungen	EUR	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR	-1.965.440,86
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	142.417,69
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-2.107.858,55
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	35.753,90
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	69.328,34
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	488.584,20
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-643.343,32
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	4.666.518,51

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	EUR	1.690.911,52	65,29
1. Vortrag aus Vorjahr	EUR	698.979,24	26,99
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	224.087,46	8,65
3. Zuführung aus dem Sondervermögen *)	EUR	767.844,83	29,65
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	EUR	1.648.187,03	63,64
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	948.209,25	36,62
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	699.977,78	27,02
III. Gesamtausschüttung	EUR	42.724,49	1,65
1. Zwischenausschüttung	EUR	0,00	0,00
2. Endausschüttung	EUR	42.724,49	1,65

*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten und beruht auf der Annahme einer nach den Anlagebedingungen maximalen Ausschüttung.

Jahresbericht

CHOM CAPITAL Active Return Europe UI AK R

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2020/2021	Stück	64.037	EUR	12.315.305,73	EUR	192,32
2021/2022	Stück	49.616	EUR	8.986.302,91	EUR	181,12
2022/2023	Stück	36.595	EUR	6.585.782,98	EUR	179,96
2023/2024	Stück	25.894	EUR	4.666.518,51	EUR	180,22

Jahresbericht

CHOM CAPITAL Active Return Europe UI

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.12.2023 bis 30.11.2024

			insgesamt
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		EUR	39.999,01
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		EUR	235.249,14
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		EUR	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		EUR	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		EUR	6.744,91
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		EUR	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		EUR	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften		EUR	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		EUR	-5.999,84
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		EUR	-7.005,33
11. Sonstige Erträge		EUR	0,00
Summe der Erträge		EUR	268.987,89
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		EUR	866,13
2. Verwaltungsvergütung		EUR	-203.182,01
- Verwaltungsvergütung	EUR	-203.182,01	
- Beratungsvergütung	EUR	0,00	
- Asset Management Gebühr	EUR	0,00	
3. Verwahrstellenvergütung		EUR	-7.010,24
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		EUR	-15.798,24
5. Sonstige Aufwendungen		EUR	6.847,06
- Depotgebühren	EUR	-2.392,41	
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	48.604,35	
- Sonstige Kosten	EUR	-39.364,88	
Summe der Aufwendungen		EUR	-218.277,30
III. Ordentlicher Nettoertrag		EUR	50.710,59
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		EUR	2.616.638,26
2. Realisierte Verluste		EUR	-2.032.919,42
			0,00
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		EUR	583.718,83

Jahresbericht

CHOM CAPITAL Active Return Europe UI

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	634.429,42
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		EUR	-172.023,35
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		EUR	-241.635,65
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	-413.659,00
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	220.770,42

Entwicklung des Sondervermögens

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	18.224.706,32
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR	-121.754,70
2. Zwischenausschüttungen		EUR	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	-6.060.194,87
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	155.070,38	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-6.215.265,25	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	124.119,40
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	220.770,42
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-172.023,35	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-241.635,65	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	12.387.646,57

Jahresbericht
CHOM CAPITAL Active Return Europe UI

Anteilklassenmerkmale im Überblick

Anteilklasse	Mindestanlagesumme in Währung	Ausgabeaufschlag derzeit (Angabe in %) *)	Verwaltungsvergütung derzeit (Angabe in % p.a.) *)	Ertragsverwendung	Währung
CHOM CAPITAL Active Return Europe UI AK I	50.000	0,00	1,100	Ausschüttung ohne Zwischenausschüttung	EUR
CHOM CAPITAL Active Return Europe UI AK R	keine	5,00	1,700	Ausschüttung ohne Zwischenausschüttung	EUR

*) Die maximale Gebühr kann dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

Jahresbericht

CHOM CAPITAL Active Return Europe UI

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		91,43
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikoobergrenze für diesen Fonds wendet die Gesellschaft seit 20.12.2011 den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivate-Verordnung anhand eines Vergleichsvermögens an. Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99 % Konfidenzniveau und 1 Tag Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigen Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	1,85 %
größter potenzieller Risikobetrag	2,48 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	2,12 %

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte: **0,95**

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

EURO STOXX Total Market Growth Small Net Return (EUR) (ID: XFI000000966 BB: SSGT)	70,00 %
STOXX Europe 50 Net Return (EUR) (ID: XFI000000264 BB: SX5R)	30,00 %

Sonstige Angaben

CHOM CAPITAL Active Return Europe UI AK I

Anteilwert	EUR	212,66
Ausgabepreis	EUR	212,66
Rücknahmepreis	EUR	212,66
Anzahl Anteile	STK	36.308

Jahresbericht

CHOM CAPITAL Active Return Europe UI

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

CHOM CAPITAL Active Return Europe UI AK R

Anteilwert	EUR	180,22
Ausgabepreis	EUR	189,23
Rücknahmepreis	EUR	180,22
Anzahl Anteile	STK	25.894

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

CHOM CAPITAL Active Return Europe UI AK I

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 1,54 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Eine erfolgsabhängige Vergütung ist im gleichen Zeitraum nicht angefallen.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen	EUR	0,00
---	-----	------

Jahresbericht

CHOM CAPITAL Active Return Europe UI

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

CHOM CAPITAL Active Return Europe UI AK R

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt

2,07 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Eine erfolgsabhängige Vergütung ist im gleichen Zeitraum nicht angefallen.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

EUR

0,00

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

CHOM CAPITAL Active Return Europe UI AK I

Wesentliche sonstige Erträge:

EUR

0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

EUR

0,00

CHOM CAPITAL Active Return Europe UI AK R

Wesentliche sonstige Erträge:

EUR

0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

EUR

0,00

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten

EUR

36.385,84

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Jahresbericht

CHOM CAPITAL Active Return Europe UI

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	in Mio. EUR	84,3
davon feste Vergütung	in Mio. EUR	75,0
davon variable Vergütung	in Mio. EUR	9,3
Zahl der Mitarbeiter der KVG		998
Höhe des gezahlten Carried Interest	in EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	in Mio. EUR	4,8
davon Geschäftsleiter	in Mio. EUR	3,9
davon andere Risktaker	in Mio. EUR	0,9

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Gesellschaft in einer Vergütungsrichtlinie geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Berücksichtigung von Sustainable Corporate Governance und unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken (einschließlich einschlägiger Nachhaltigkeitsrisiken) sicherzustellen.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch den Vergütungsausschuss der Universal-Investment auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen sowie interner und externer regulatorischer Vorgaben überprüft. Es umfasst fixe und variable Vergütungselemente. Durch die Festlegung von Bandbreiten für die Gesamtzielvergütung ist gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) gelten besondere Regelungen. Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 50 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt. Wird für risikorelevante Mitarbeiter dieser Schwellenwert überschritten, wird zwingend ein Anteil von 40 % der variablen Vergütung über einen Zeitraum von drei Jahren aufgeschoben. Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während dieses Zeitraums risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters oder der Kapitalverwaltungsgesellschaft insgesamt gekürzt werden. Jeweils am Ende jedes Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar und zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt.

Soweit das Portfolio-Management ausgelagert ist, werden keine Mitarbeitervergütungen direkt aus dem Fonds gezahlt.

Jahresbericht

CHOM CAPITAL Active Return Europe UI

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken

Die Angaben der wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken erfolgt innerhalb des Tätigkeitsberichts.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Angaben zu der Zusammensetzung des Portfolios erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung.

Die Angaben zu den Portfolioumsätzen erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung und innerhalb der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte.

Die Angabe zu den Transaktionskosten erfolgt im Anhang.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Auswahl von Einzeltiteln richtet sich nach der Anlagestrategie. Die vertraglichen Grundlagen für die Anlageentscheidung finden sich in den vereinbarten Anlagebedingungen und ggf. Anlagerichtlinien. Eine Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Portfoliogesellschaften erfolgt, wenn diese in den Vertragsbedingungen vorgeschrieben ist.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern verweisen wir auf den neuen Mitwirkungsbericht auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Zur grundsätzlichen Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung der Gesellschaft, insbesondere durch die Ausübung von Aktionärsrechten, verweisen wir auf unsere aktuelle Mitwirkungspolitik auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Frankfurt am Main, den 2. Dezember 2024

Universal-Investment-Gesellschaft mbH
Die Geschäftsführung

Jahresbericht

CHOM CAPITAL Active Return Europe UI

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens CHOM CAPITAL Active Return Europe UI - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2023 bis zum 30. November 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. November 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2023 bis zum 30. November 2024, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Die im Abschnitt "Sonstige Informationen" unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt "Sonstige Informationen" genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Universal-Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Jahresbericht

CHOM CAPITAL Active Return Europe UI

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Universal-Investment-Gesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

Jahresbericht CHOM CAPITAL Active Return Europe UI

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 28. März 2025

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Neuf
Wirtschaftsprüfer

Jahresbericht CHOM CAPITAL Active Return Europe UI

Sonstige Information - nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps gemäß der oben genannten rechtlichen Bestimmung vor.

Angaben zu nichtfinanziellen Leistungsindikatoren

Artikel 8 Offenlegungs-Verordnung (Finanzprodukte, die ökologische und/oder soziale Merkmale bewerben)

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts PAI) werden im Investitionsprozess auf Gesellschaftsebene berücksichtigt. Eine Berücksichtigung der PAI auf Ebene des Fonds ist verbindlich und erfolgt insoweit.

Weitere Informationen über die ökologischen und/oder sozialen Merkmale und zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren sind im "Anhang Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten" enthalten.

Der Grundsatz "Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen" findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

ANHANG

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:
CHOM CAPITAL Active Return Europe UI

Unternehmenskennung (LEI-Code):
549300XZG1J6XDQTLG68

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: __%

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: __%

Nein

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es __ % an nachhaltigen Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Dieser Fonds bewarb ökologische und soziale Merkmale im Sinne von Artikel 8 der Offenlegungsverordnung.

Die Einbeziehung von nichtfinanziellen Kriterien wie die Rücksichtnahme auf die Umwelt („Environment“), gesellschaftliche Aspekte („Social“) und verantwortungsvolle Unternehmensführung („Corporate Governance“) – zusammen „ESG-Kriterien“, war integraler Bestandteil des Fondsmanagements.

Die Gesellschaft berücksichtigte in diesem Zusammenhang insbesondere die folgenden Aspekte:

Umwelt:

Wichtige Aspekte waren mitunter der Klimaschutz, die Anpassung an den Klimawandel, die nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen, der Übergang zur Kreislaufwirtschaft, sowie die Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung.

Soziales:

Die Gesellschaft folgte übergreifenden Prinzipien und international anerkannten Normen. Ethische und gesellschaftliche Maßstäbe: die Menschenrechtsgrundsätze der Vereinten Nationen sowie die 17 Nachhaltigkeitsziele bilden den Überbau für die umweltorientierte Überzeugung. CHOM CAPITAL lässt keinen Ermessensspielraum zu bei gravierenden Verletzungen der ILO-Kernarbeitsnormen, der UN Global Compact Prinzipien und den OECD-Grundsätzen für multinationale Unternehmen. Vor Investition in eine Beteiligung wird die gesamte Wertschöpfungskette analysiert.

Unternehmensführung:

Mitunter Prüfung des Vorstands und Aufsichtsrates, Blick auf die Vergütungsstrukturen, Offenlegung von Information. Maßnahmen zur Verhinderung von Korruption und Bestechung, sowie die Verankerung des Nachhaltigkeitsmanagements auf Vorstands- und Aufsichtsratsebene sind weitere wichtige Aspekte.

Der Fonds wandte tätigkeitsbezogene Ausschlüsse an. Unternehmen mit den folgenden Aktivitäten sind ganz oder teilweise ausgeschlossen:

- Pornografie/Erwachsenenunterhaltung (Upstream, Produktion, Downstream) > 5,00 % Umsatzerlöse
- Tabak (Produktion) > 5,00 % Umsatzerlöse
- Glücksspiel (Upstream, Produktion, Downstream) > 5,00 % Umsatzerlöse
- Atom-/Kernenergie > 5,00 % Umsatzerlöse
- Atomwaffen (Produktion, Downstream) > 0 % Umsatzerlöse
- konventionelle Waffen (Produktion, Downstream) > 5,00 % Umsatzerlöse
- unkonventionelle Waffen (Upstream, Produktion, Downstream) > 0 % Umsatzerlöse
- Kohle (Produktion, Downstream) > 5,00 % Umsatzerlöse
- Der maximale relative Anteil an Kohle als Teil des Energiemixes beträgt 5,00 %.

Der Fonds wandte normbasiertes Screening in Bezug auf UN Global Compact, OECD-Leitsätze und ILO-Standards (International Labour Organization) an.

Der Fonds wandte folgenden Ausschlüsse für Staaten an:

- Staaten mit schwerwiegenden Verstößen gegen die demokratischen Rechte und die Menschenrechte werden auf Grundlage der Bewertung von Freedom House ausgeschlossen.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Als Nachhaltigkeitsindikator wird das ESG-Fonds-Rating angewendet, das auf Daten und der Methodik des Research-Anbieters MSCI ESG Research basiert.

Alle Nachhaltigkeitsindikatoren des Fonds, die zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds dienen, wurden im Bezugszeitraum eingehalten. Die Einhaltung der ökologischen und/oder sozialen Kriterien für die Selektion der Vermögensgegenstände wurde vor sowie nach Erwerb geprüft.

Eine ausführliche Auflistung der Kriterien, die zum Ausschluss der Unternehmen, Staaten und/oder Zielfonds geführt haben, ist im vorherigen Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“ zu finden.

Darüber hinaus berücksichtigte der Fonds verbindlich folgende Nachhaltigkeitsfaktoren in seiner Strategie und legt die nachteiligen Auswirkungen zu diesen offen:

- THG-Emissionen 893,9030
(Messgröße: Scope 1 Treibhausgasemissionen, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- THG-Emissionen 300,5454
(Messgröße: Scope 2 Treibhausgasemissionen, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- THG-Emissionen 6710,5788
(Messgröße: Scope 3 Treibhausgasemissionen, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- THG-Emissionen 1194,4485
(Messgröße: Scope 1 und 2 Treibhausgasemissionen, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- THG-Emissionen 7881,4941
(Messgröße: Scope 1, 2 und 3 Treibhausgasemissionen, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- CO₂-Fußabdruck 80,1293
(Messgröße: CO₂-Fußabdruck Scope 1 und 2, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- CO₂-Fußabdruck 529,0191
(Messgröße: CO₂-Fußabdruck Scope 1, 2 und 3, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- THG- Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird 774,3000
(Messgröße: THG- Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird Scope 1 und 2, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)

- THG- Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird 774,3000
(Messgröße: THG- Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird Scope 1, 2 und 3, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind 6,78 %
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind)
- Anteil des Energieverbrauchs aus nicht erneuerbaren Energiequellen 80,10 %
(Messgröße: Anteil des Energieverbrauchs der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen)
- Anteil der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen 80,10 %
(Messgröße: Anteil der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen)
- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken 9,37 %
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken)
- Emissionen in Wasser 0,0005
(Messgröße: Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt)
- Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle 1,8217
(Messgröße: Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen 0,00 %
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren)
- Fehlende Prozesse und Compliance- Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen 3,29 %
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben)

- Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle 15,17 %
(Messgröße: Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird)
- Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen 38,38 %
(Messgröße: Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane)
- Engagement in kontroverse Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) 0,00 %
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind)
- THG-Emissionsintensität – n.a.
(Messgröße: THG-Emissionsintensität der Länder, in die investiert wird)
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen – n.a.
(Messgröße: Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen)
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen – n.a.
(Messgröße: Prozentualer Anteil der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen)
- Emissionen von anorganischen Schadstoffen 0,0011
(Messgröße: Tonnen Äquivalent anorganischer Schadstoffe pro investierter Million EUR, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt)
- Emissionen von Luftschadstoffen 0,0099
(Messgröße: Tonnen Äquivalent Luftschadstoffe pro investierter Million EUR, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt)
- Emissionen ozonabbauender Stoffe – n.a.
(Messgröße: Tonnen Äquivalent ozonabbauender Stoffe pro investierter Million EUR, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt)
- Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO2-Emissionen 43,88 %
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Initiativen zur Verringerung der CO2-Emissionen im Sinne des Übereinkommens von Paris umsetzen)
- Aufschlüsselung des Energieverbrauchs nach Art der nicht erneuerbaren Energiequellen

Öl	n.a.
Gas	7,65 %
Kohle	1,02 %

(Messgröße: Anteil der von den Unternehmen, in die investiert wird, genutzten Energie aus nicht erneuerbaren Quellen, aufgeschlüsselt nach den einzelnen nicht erneuerbaren Energiequellen)

- Wasserverbrauch und Recycling 0,0734
(Messgröße: Durchschnittlicher Wasserverbrauch (in Kubikmetern) der Unternehmen, in die investiert wird, pro einer Million EUR Umsatz)
- Wasserverbrauch und Recycling 0,00%
(Messgröße: Gewichteter durchschnittlicher Prozentsatz des von den Unternehmen, in die investiert wird, zurückgewonnenen und wiederverwendeten Wassers)
- Investitionen in Unternehmen ohne Wasserbewirtschaftungsmaßnahmen 43,16 %
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, ohne Wasserbewirtschaftungsmaßnahmen)
- Engagement in Gebieten mit hohem Wasserstress 0,00 %
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, deren Standorte in Gebieten mit hohem Wasserstress liegen und die keine Wasserbewirtschaftungsmaßnahmen umsetzen)
- Investitionen in Unternehmen, die Chemikalien herstellen 0,00 %
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, deren Tätigkeiten unter die Abteilung 20.2 des Anhangs I der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 fallen)
- Bodendegradation, Wüstenbildung, Bodenversiegelung 0,00 %
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, deren Tätigkeiten zu Bodendegradation, Wüstenbildung oder Bodenversiegelung führen)
- Investitionen in Unternehmen ohne nachhaltige Landnutzungs-/Landwirtschaftsverfahren 53,96 %
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, ohne nachhaltige Landnutzungs-/Landwirtschaftsverfahren)
- Investitionen in Unternehmen ohne nachhaltige Verfahren im Bereich Ozeane/Meere 62,08 %
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, ohne nachhaltige Verfahren im Bereich Ozeane/Meere)
- Anteil nicht verwerteter Abfälle 1,1442
(Messgröße: Tonnen nicht verwerteter Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt)
- Natürlich vorkommende Arten und Schutzgebiete 4,71 %
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, deren Geschäftstätigkeit sich auf bedrohte Arten auswirkt)
- Natürlich vorkommende Arten und Schutzgebiete 5,43 %
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, ohne Strategien zum Schutz der biologischen Vielfalt für Betriebsstätten in oder in der Nähe von Schutzgebieten oder Gebieten mit hohem Biodiversitätswert außerhalb von

Schutzgebieten, die sich im Besitz des Unternehmens befinden oder von ihm gemietet oder verwaltet werden

- Entwaldung 83,81 %
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen ohne Strategien zur Bekämpfung der Entwaldung)
- Anteil von Wertpapieren, die nicht nach den Rechtsvorschriften der Union über ökologisch nachhaltige Anleihen ausgegeben werden – n.a.
(Messgröße: Anteil von Wertpapieren in Anlagen, die nicht nach den Rechtsvorschriften der Union über ökologisch nachhaltige Anleihen ausgegeben werden)
- Unfallquote 0,0029
(Messgröße: Unfallquote in Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt)
- Anzahl der durch Verletzungen, Unfälle, Todesfälle oder Krankheiten bedingten Ausfalltage 0,1518
(Messgröße: Anzahl der durch Verletzungen, Unfälle, Todesfälle oder Krankheiten bedingten Ausfalltage in den Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt)
- Kein Verhaltenskodex für Lieferanten 46,59 %
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die nicht über einen Verhaltenskodex für Lieferanten verfügen (zur Bekämpfung von unsicheren Arbeitsbedingungen, prekärer Beschäftigung, Kinderarbeit und Zwangsarbeit))
- Kein Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden im Zusammenhang mit Arbeitnehmerbelangen 29,16 %
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden im Zusammenhang mit Arbeitnehmerbelangen eingerichtet haben)
- Unzureichender Schutz von Hinweisgebern 4,18 %
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, in denen es keine Maßnahmen zum Schutz von Hinweisgebern gibt)
- Fälle von Diskriminierung – n.a.
(Messgröße: Anzahl der gemeldeten Diskriminierungsfälle in den Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt)
- Fälle von Diskriminierung – n.a.
(Messgröße: Anzahl der Diskriminierungsfälle, die in den Unternehmen, in die investiert wird, zu Sanktionen führten, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt)
- Überhöhte Vergütung von Mitgliedern der Leitungsorgane 78,9920
(Messgröße: Durchschnittliches Verhältnis zwischen der jährlichen Gesamtvergütung des höchstbezahlten Mitarbeiters und dem Median der jährlichen Gesamtvergütung aller Mitarbeiter (ohne den höchstbezahlten Mitarbeiter) in den Unternehmen, in die investiert wird)

- Fehlende Menschenrechtspolitik 8,86 %
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen ohne Menschenrechtspolitik)
- Fehlende Sorgfaltspflicht 26,28 %
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, die keine Sorgfaltsprüfung zur Ermittlung, Verhinderung, Begrenzung und Bewältigung nachteiliger Auswirkungen auf die Menschenrechte durchführen)
- Fehlende Verfahren und Maßnahmen zur Bekämpfung des Menschenhandels 36,00 %
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Maßnahmen zur Bekämpfung des Menschenhandels eingerichtet haben)
- Geschäftstätigkeiten und Lieferanten, bei denen ein erhebliches Risiko von Kinderarbeit besteht 3,14 %
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, bei denen ein erhebliches Risiko besteht, dass bei ihren Tätigkeiten oder den Tätigkeiten ihrer Lieferanten Kinder zur Arbeit herangezogen werden, aufgeschlüsselt nach geografischen Gebieten oder Art der Tätigkeit)
- Geschäftstätigkeiten und Lieferanten, bei denen ein erhebliches Risiko von Zwangsarbeit besteht 3,14 %
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, bei denen ein erhebliches Risiko besteht, dass bei ihren Tätigkeiten oder den Tätigkeiten ihrer Lieferanten Zwangsarbeit eingesetzt wird, aufgeschlüsselt nach geografischen Gebieten und/oder Art der Tätigkeit)
- Anzahl der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen – n.a.
(Messgröße: Gewichteter Durchschnitt der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen im Zusammenhang mit Unternehmen, in die investiert wird)
- Fehlende Maßnahmen zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung 3,29 %
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, die keine Maßnahmen zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung im Sinne des Übereinkommens der Vereinten Nationen gegen Korruption eingerichtet haben)
- Unzureichende Maßnahmen bei Verstößen gegen die Standards zur Korruptions- und Bestechungsbekämpfung 0,00 %
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, bei denen Unzulänglichkeiten bei der Ahndung von Verstößen gegen Verfahren und Standards zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung festgestellt wurden)
- Anzahl der Verurteilungen und Höhe der Geldstrafen für Verstöße gegen Korruptions- und Bestechungsvorschriften – n.a.
(Messgröße: Anzahl der Verurteilungen und Höhe der Geldstrafen für Verstöße gegen Korruptions- und Bestechungsvorschriften bei den Unternehmen, in die investiert wird)

● ... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren				
Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird				
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen		
		2024	2023	2022
KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN				
1. THG-Emissionen	Scope 1 Treibhausgasemissionen, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung	893,9030	1711,2234	1636,7963
	Scope 2 Treibhausgasemissionen, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung	300,5454	628,2497	694,8763
	Scope 3 Treibhausgasemissionen, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung	6710,5788	12075,3741	42648,1471
	Scope 1 und 2 Treibhausgasemissionen, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung	1194,4485	2339,4731	2331,6726
	Messgröße: Scope 1, 2 und 3 Treibhausgasemissionen, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung	7881,4941	14405,4128	45053,3479
2. CO ₂ -Fußabdruck	CO ₂ -Fußabdruck Scope 1 und 2, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung	80,1293	69,9172	52,1665
	CO ₂ -Fußabdruck Scope 1, 2 und 3, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung	529,0191	425,8611	974,2292
3. THG- Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	Scope 1 und 2, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung	774,3000	709,0423	872,3926
	Scope 1, 2 und 3, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung	774,3000	709,0423	872,3926
4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	6,78%	11,67%	13,51%
5. Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	Anteil des Energie verbrauchs der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen	80,10%	76,33%	77,84%
	Anteil der Energie erzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen	80,10%	76,33%	77,84%

7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken	9,37%	0,00%	0,00%
8. Emissionen in Wasser	Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	0,0005	n.a.	0,1108
9. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	1,8217	10,6492	1,8162
INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG				
10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren	0,00%	0,00%	2,26%
11. Fehlende Prozesse und Compliance- Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben	3,29%	29,80%	41,13%
12. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle	Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird	15,17%	11,63%	16,95%
13. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane	38,38%	38,79%	33,80%
14. Engagement in umstrittene Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind	0,00%	0,00%	0,00%

15. THG-Emissionsintensität	THG-Emissionsintensität der Länder, in die investiert wird	n.a.	n.a.	n.a.
16. Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen	Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen	n.a.	n.a.	n.a.
	Prozentualer Anteil der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen	n.a.	n.a.	n.a.
Zusätzliche Klimaindikatoren und andere umweltbezogene Indikatoren				
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	2024	2023	2022
Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird				
Emissionen	1. Emissionen von anorganischen Schadstoffen (Tonnen Äquivalent anorganischer Schadstoffe pro investierter Million EUR, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt)	0,0011	n.a.	n.a.
	2. Emissionen von Luftschadstoffen (Tonnen Äquivalent Luftschadstoffe pro investierter Million EUR, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt)	0,0099	n.a.	n.a.
	3. Emissionen ozonabbauender Stoffe (Tonnen Äquivalent ozonabbauender Stoffe pro investierter Million EUR, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt)	n.a.	n.a.	n.a.
	4. Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO2-Emissionen (Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Initiativen zur Verringerung der CO2-Emissionen im Sinne des Übereinkommens von Paris umsetzen)	43,88%	35,64%	48,94%
Energieeffizienz	5. Aufschlüsselung des Energieverbrauchs nach Art der nicht erneuerbaren Energiequellen (Anteil der von den Unternehmen, in die investiert wird, genutzten Energie aus nicht erneuerbaren Quellen, aufgeschlüsselt nach den einzelnen nicht erneuerbaren Energiequellen)			
	Öl	n.a.	n.a.	n.a.
	Gas	7,65%	6,28%	7,41%
	Kohle	1,02%	n.a.	n.a.

Wasser, Abfall und Materialemissionen	6. Wasserverbrauch und Recycling			
	Durchschnittlicher Wasserverbrauch (in Kubikmetern) der Unternehmen, in die investiert wird, pro einer Million EUR Umsatz	0,0734	n.a.	n.a.
	Gewichteter durchschnittlicher Prozentsatz des von den Unternehmen, in die investiert wird, zurückgewonnenen und wiederverwendeten Wassers	0,00%	n.a.	n.a.
	7. Investitionen in Unternehmen ohne Wasserbewirtschaftungsmaßnahmen (Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, ohne Wasserbewirtschaftungsmaßnahmen)	43,16%	33,07%	58,04%
	8. Engagement in Gebieten mit hohem Wasserstress (Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, deren Standorte in Gebieten mit hohem Wasserstress liegen und die keine Wasserbewirtschaftungsmaßnahmen umsetzen)	0,00%	3,73%	n.a.
	9. Investitionen in Unternehmen, die Chemikalien herstellen (Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, deren Tätigkeiten unter die Abteilung 20.2 des Anhangs I der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 fallen)	0,00%	0,00%	n.a.
	10. Bodendegradation, Wüstenbildung, Bodenversiegelung (Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, deren Tätigkeiten zu Bodendegradation, Wüstenbildung oder Bodenversiegelung führen)	0,00%	5,89%	n.a.
	11. Investitionen in Unternehmen ohne nachhaltige Landnutzungs-/Landwirtschaftsverfahren (Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, ohne nachhaltige Landnutzungs-/Landwirtschaftsverfahren)	53,96%	50,18%	n.a.
	12. Investitionen in Unternehmen ohne nachhaltige Verfahren im Bereich Ozeane/Meere (Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, ohne nachhaltige Verfahren im Bereich Ozeane/Meere)	62,08%	74,47%	n.a.
	13. Anteil nicht verwerteter Abfälle (Tonnen nicht verwerteter Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt)	1,1442	0,5061	0,9516

	14. Natürlich vorkommende Arten und Schutzgebiete			
	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, deren Geschäftstätigkeit sich auf bedrohte Arten auswirkt	4,71%	2,82%	12,34%
	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, ohne Strategien zum Schutz der biologischen Vielfalt für Betriebsstätten in oder in der Nähe von Schutzgebieten oder Gebieten mit hohem Biodiversitätswert außerhalb von Schutzgebieten, die sich im Besitz des Unternehmens befinden oder von ihm gemietet oder verwaltet werden	5,43%	3,86%	n.a.
	15. Entwaldung (Anteil der Investitionen in Unternehmen ohne Strategien zur Bekämpfung der Entwaldung)	83,81%	79,30%	86,55%
Grüne Wertpapiere	16. Anteil von Wertpapieren, die nicht nach den Rechtsvorschriften der Union über ökologisch nachhaltige Anleihen ausgegeben werden (Anteil von Wertpapieren in Anlagen, die nicht nach den Rechtsvorschriften der Union über ökologisch nachhaltige Anleihen ausgegeben werden)	n.a.	n.a.	n.a.

Zusätzliche Indikatoren für die Bereiche Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	2024	2023	2022
---	-----------	------	------	------

Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird

	2. Unfallquote (Unfallquote in Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt)	0,0029	0,0071	0,0095
	3. Anzahl der durch Verletzungen, Unfälle, Todesfälle oder Krankheiten bedingten Ausfalltage (Anzahl der durch Verletzungen, Unfälle, Todesfälle oder Krankheiten bedingten Ausfalltage in den Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt)	0,1518	11,3268	n.a.
	4. Kein Verhaltenskodex für Lieferanten (Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die nicht über einen Verhaltenskodex für Lieferanten verfügen (zur Bekämpfung von unsicheren Arbeitsbedingungen, prekärer Beschäftigung, Kinderarbeit und Zwangsarbeit))	46,59%	33,74%	56,17%
	5. Kein Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden im Zusammenhang mit Arbeitnehmerbelangen (Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden im Zusammenhang mit Arbeitnehmerbelangen eingerichtet haben)	29,16%	25,27%	38,81%

	6. Unzureichender Schutz von Hinweisgebern (Anteil der Investitionen in Unternehmen, in denen es keine Maßnahmen zum Schutz von Hinweisgebern gibt)	4,18%	6,65%	14,61%
	7. Fälle von Diskriminierung			
	Anzahl der gemeldeten Diskriminierungsfälle in den Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	n.a.	0,0000	0,0000
	Anzahl der Diskriminierungsfälle, die in den Unternehmen, in die investiert wird, zu Sanktionen führten, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	n.a.	n.a.	n.a.
	8. Überhöhte Vergütung von Mitgliedern der Leitungsorgane (Durchschnittliches Verhältnis zwischen der jährlichen Gesamtvergütung des höchstbezahlten Mitarbeiters und dem Median der jährlichen Gesamtvergütung aller Mitarbeiter (ohne den höchstbezahlten Mitarbeiter) in den Unternehmen, in die investiert wird)	78,9920	61,9707	139,1433
Menschenrechte	9. Fehlende Menschenrechtspolitik (Anteil der Investitionen in Unternehmen ohne Menschenrechtspolitik)	8,86%	0,00%	15,12%
	10. Fehlende Sorgfaltpflicht (Anteil der Investitionen in Unternehmen, die keine Sorgfaltsprüfung zur Ermittlung, Verhinderung, Begrenzung und Bewältigung nachteiliger Auswirkungen auf die Menschenrechte durchführen)	26,28%	12,85%	35,50%
	11. Fehlende Verfahren und Maßnahmen zur Bekämpfung des Menschenhandels (Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Maßnahmen zur Bekämpfung des Menschenhandels eingerichtet haben)	36,00%	37,25%	59,36%
	12. Geschäftstätigkeiten und Lieferanten, bei denen ein erhebliches Risiko von Kinderarbeit besteht (Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, bei denen ein erhebliches Risiko besteht, dass bei ihren Tätigkeiten oder den Tätigkeiten ihrer Lieferanten Kinder zur Arbeit herangezogen werden, aufgeschlüsselt nach geografischen Gebieten oder Art der Tätigkeit)	3,14%	13,92%	0,00%

	13. Geschäftstätigkeiten und Lieferanten, bei denen ein erhebliches Risiko von Zwangsarbeit besteht (Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, bei denen ein erhebliches Risiko besteht, dass bei ihren Tätigkeiten oder den Tätigkeiten ihrer Lieferanten Zwangsarbeit eingesetzt wird, aufgeschlüsselt nach geografischen Gebieten und/oder Art der Tätigkeit)	3,14%	13,92%	0,00%
	14. Anzahl der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen (Gewichteter Durchschnitt der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen im Zusammenhang mit Unternehmen, in die investiert wird)	n.a.	0,0000	0,0000
Bekämpfung von Korruption und Bestechung	15. Fehlende Maßnahmen zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung (Anteil der Investitionen in Unternehmen, die keine Maßnahmen zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung im Sinne des Übereinkommens der Vereinten Nationen gegen Korruption eingerichtet haben)	3,29%	0,58%	5,61%
	16. Unzureichende Maßnahmen bei Verstößen gegen die Standards zur Korruptions- und Bestechungsbekämpfung (Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, bei denen Unzulänglichkeiten bei der Ahndung von Verstößen gegen Verfahren und Standards zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung festgestellt wurden)	0,00%	0,00%	0,00%
	17. Anzahl der Verurteilungen und Höhe der Geldstrafen für Verstöße gegen Korruptions- und Bestechungsvorschriften (Anzahl der Verurteilungen und Höhe der Geldstrafen für Verstöße gegen Korruptions- und Bestechungsvorschriften bei den Unternehmen, in die investiert wird)	n.a.	n.a.	n.a.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

ESG ist ein integraler Bestandteil auf allen Stufen des streng fundamentalen Investmentprozesses (Universum, Einzeltitelselektion, Portfoliokonstruktion und Beteiligungsmonitoring). Hierbei wurden hohe Anforderungen an die finanzielle und nicht-finanzielle Qualität der Beteiligungen gestellt.

Auf der Ebene des Anlageuniversums Europäischer börsennotierter Aktien verwendete der Fonds eine Kombination aus Ausschluss- und Positivkriterien sowie normenbasiertem Screening. Bei der Titelauswahl wurden ebenfalls ESG-Ausschlusskriterien berücksichtigt.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Der größte Anteil der im Berichtszeitraum getätigten Investitionen (Hauptinvestitionen) berücksichtigt jeweils die Investitionen in den jeweiligen Quartalen. Aus diesen werden dann die 15 größten Investitionen im Durchschnitt ermittelt und hier dargestellt.

Die Sektoren werden bei Aktien auf erster Ebene der MSCI-Stammdatenlieferungen, bei Renten auf der Ebene der Industriesektoren nach Bloomberg ausgewiesen. Eine Zuteilung in MSCI-Sektoren von Fondsanteilen ist nicht vollumfänglich gegeben.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel:
01.12.2023 –
30.11.2024

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
DEME Group NV Actions au Porteur o.N.	Industrials	3,80	Belgien
Subsea 7 S.A. Registered Shares DL 2	Energy	3,73	Luxemburg
Nexans S.A. Actions Port. EO 1	Industrials	3,69	Frankreich
flatexDEGIRO AG Namens-Aktien o.N.	Financials	3,55	Deutschland
Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	Health Care	3,51	Deutschland
Tubacex S.A. Acciones Port.EO 0,45	Materials	3,45	Spanien
Gerresheimer AG Inhaber-Aktien o.N.	Health Care	3,44	Deutschland
Veolia Environnement S.A. Actions au Porteur EO 5	Utilities	3,37	Frankreich
Vitrolife AB Namn-Aktier SK 0,20	Health Care	3,32	Schweden
Sandoz Group AG Namens-Aktien SF -,05	Health Care	3,29	Schweiz
Spie S.A. Actions Nom. EO 0,47	Industrials	3,28	Frankreich
BEFESA S.A. Actions o.N.	Industrials	3,12	Luxemburg
Flow Traders Ltd Registered Shares EO 3,50	Financials	3,12	Bermuda
Just Eat Takeaway.com N.V. Registered Shares EO -,04	Consumer Discretionary	3,02	Niederlande
ABB Ltd. Namens-Aktien SF 0,12	Industrials	2,96	Schweiz



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen sind alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitragen.

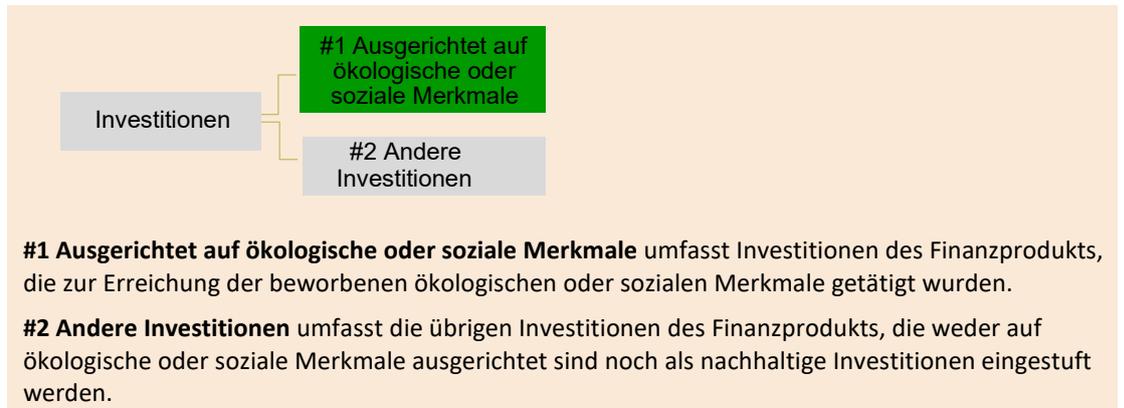
Die Überwachung der Nachhaltigkeitsstrategie des Fonds erfolgt durch festgelegte Investitionen laut einer fondsspezifischen Anlageliste (Positivliste).

Der Fonds war zum Geschäftsjahresende am 30.11.2024 zu 100 % nachhaltigkeitsbezogen in Bezug auf die Anlagen laut Nachhaltigkeitsstrategie des Fonds investiert. Der Prozentsatz weist den Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investments am Wertpapiervermögen aus.

Die Vermögensallokation gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

● **Wie sah die Vermögensallokation aus?**

Der Fonds war zum Geschäftsjahresende am 31.10.2024 zu 91,43 % in Aktien investiert. Die anderen Investitionen waren liquide Mittel (8,57 %).



● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Die Investition in Aktien erfolgte hauptsächlich in den Sektoren:

- Industrials 19,97 %,
- Health Care 18,92 %,
- Financials 11,98 %,
- Information Technology 9,82 % und
- Consumer Discretionary 9,32 %.

Der Anteil der Investitionen während des Berichtszeitraums in Sektoren und Teilsektoren der Wirtschaft, die Einkünfte aus der Exploration, dem Abbau, der Förderung, der Herstellung, der Verarbeitung, der Lagerung, der Raffination oder dem Vertrieb, einschließlich Transport, Lagerung und Handel von fossilen Brennstoffen gemäß der Begriffsbestimmung in Artikel 2 Nummer 62 der Verordnung (EU) 2018/1999 des Europäischen Parlaments und des Rates¹⁷ erzielen, lag bei 6,78 %.

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?**

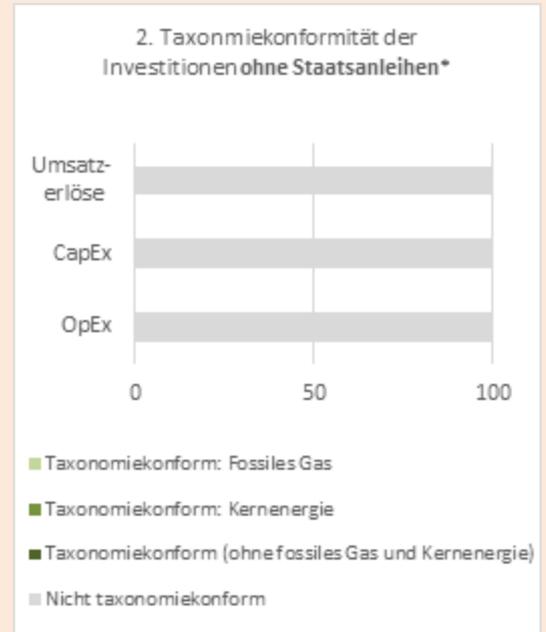
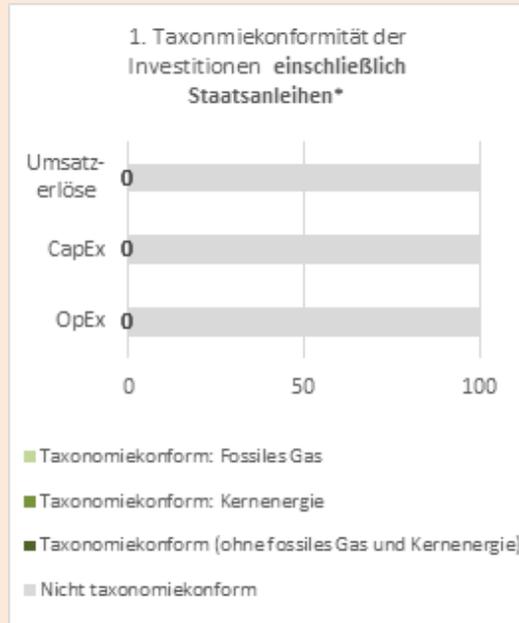
- Ja:
- In fossiles Gas In Kernenergie
- Nein

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten

Ermöglichende Tätigkeiten

wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten

sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

- **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Dieser Fonds verpflichtet sich derzeit nicht zu Investitionen in Wirtschaftstätigkeiten, die als Ermöglichende- bzw. Übergangstätigkeiten eingestuft werden.



- **Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?**

Unter „Andere Investitionen“ fielen liquide Mittel zur Liquiditätssteuerung.

Für andere Investitionen, die nicht unter die Nachhaltigkeitsstrategie des Fonds fallen, wird sichergestellt, dass diese nicht konträr zur Nachhaltigkeitsstrategie eingesetzt werden. Soweit Derivate erworben werden dürfen, wird sichergestellt, dass der Basiswert mit der Nachhaltigkeitsstrategie konform ist. Sofern ein Index als Basiswert genutzt wird, wird sichergestellt, dass der Index Nachhaltigkeitscharakteristika aufweist. Aufgrund der am Markt verfügbaren Finanzinstrumente kann es zu Abweichungen in den nachhaltigen Merkmalen des zugrundeliegenden Index zu den Fondsmerkmalen kommen. Alle Derivate, deren Basiswert als nicht im Einklang mit der Nachhaltigkeitsstrategie eingestuft werden könnte, sowie Währungsbestände, die nicht mit der Fondswährung übereinstimmen oder die nicht auf EUR, USD, GBP, CHF, JPY, AUD, NZD, CAD, NOK oder SEK lauten, dürfen nicht als wesentlicher Bestandteil im Fonds enthalten sein. Nicht umfasst ist der Derivateinsatz zum Ausgleich von negativen Marktschwankungen. Zudem können gezielt Investitionen von der Nachhaltigkeitsstrategie ausgenommen werden, die

nicht einer expliziten Prüfung eines ökologischen und/oder sozialen Mindestschutzes unterliegen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds während des Bezugszeitraums wurde maßgeblich durch die Einhaltung der zuvor beschriebenen quantitativen Nachhaltigkeitsindikatoren sowie der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie gewährleistet. Die Überwachung der Einhaltung der Kriterien erfolgt vor Erwerb der Vermögenswerte durch das Portfoliomanagement und nach Erwerb durch weitere, entsprechende, tägliche Prüfung durch das Investment Controlling der Kapitalverwaltungsgesellschaft sowie fortlaufend durch den Portfolio Manager.

Die Mitwirkungspolitik (Engagement) der Kapitalverwaltungsgesellschaft wurde in Form der Stimmrechtsausübung wahrgenommen. Um die Interessen der Anleger in den verwalteten Fonds zu wahren und der damit verbundenen Verantwortung gerecht zu werden, übte die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Aktionärs- und Gläubigerrechte aus den gehaltenen Aktienbeständen der verwalteten Fonds im Sinne der Anleger aus. Entscheidungskriterium für die Ausübung oder Nichtausübung von Stimmrechten war für die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Interessen der Anleger und die Integrität des Marktes sowie der Nutzen für das betreffende Investmentvermögen und seine Anleger.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft legte ihrem Abstimmungsverhalten für das Inland die als ESG-konform geltenden "Analyserichtlinien für Gesellschafterversammlungen" des BVI zugrunde, die als Branchenstandard die Grundlage für einen verantwortungsvollen Umgang mit Anlegern, Kapital und Rechten bilden.

Bei Abstimmungen im Ausland zog die Kapitalverwaltungsgesellschaft die jeweils länderspezifischen Guidelines von Glass Lewis heran, die die lokalen Rahmenbedingungen berücksichtigen. Zusätzlich kamen die Glass Lewis Guidelines „Environmental, Social & Governance („ESG“) Initiatives“ auf die spezifischen Länderguidelines zum Einsatz und gelangten vorrangig zur Anwendung. Die Anwendung dieser Guidelines gewährleistet, dass länderspezifisch und auf den Kriterien einer transparenten und nachhaltigen Corporate Governance-Politik sowie weiteren Kriterien aus den Bereichen Umwelt und Soziales, die auf einen langfristigen Erfolg der von Investmentvermögen gehaltenen Unternehmen (sog. Portfoliogesellschaften) abzielen, abgestimmt wurde.

Diese genutzten Abstimmungsstandards orientieren sich an den Interessen der von der Kapitalverwaltungsgesellschaft verwalteten Fonds und wurden daher grundsätzlich für alle Fonds angewandt, es sei denn, es ist im Interesse der Anleger, der Marktintegrität oder des Nutzens für den jeweiligen Investmentfonds erforderlich, von diesen Stimmrechtsrichtlinien für einzelne Fonds abzuweichen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft veröffentlicht die Grundsätze ihre Mitwirkungspolitik sowie einen jährlichen Mitwirkungsbericht auf ihrer Internetseite.

Der Asset Manager, falls das Portfoliomanagement ausgelagert ist, oder ggf. ein beauftragter Anlageberater können als Teil ihrer unternehmensbezogenen Engagement-Tätigkeiten weitere Maßnahmen zur Erfüllung ökologischer und/oder sozialer Merkmale ergriffen haben. Dieses Engagement erfolgt jedoch nicht im Namen des Fonds.

Jahresbericht

CHOM CAPITAL Active Return Europe UI

Anteilklassen im Überblick

Erstausgabedatum

Anteilklasse I 20. Dezember 2011
Anteilklasse R 13. April 2012

Erstausgabepreise

Anteilklasse I EUR 100,00 zzgl. Ausgabeaufschlag
Anteilklasse R EUR 100,00 zzgl. Ausgabeaufschlag

Ausgabeaufschlag

Anteilklasse I derzeit 0,00 %
Anteilklasse R derzeit 5,00 %

Mindestanlagesumme

Anteilklasse I EUR 50.000
Anteilklasse R keine

Verwaltungsvergütung

Anteilklasse I derzeit 1,10 % p.a.
Anteilklasse R derzeit 1,70 % p.a.

Verwahrstellenvergütung

Anteilklasse I derzeit 0,03 % p.a.
Anteilklasse R derzeit 0,03 % p.a.

Erfolgsabhängige Vergütung

Anteilklasse I und R 15 % des Betrages, um den die Anteilwertentwicklung die Entwicklung des Vergleichsindex am Ende der Abrechnungsperiode übersteigt, jedoch höchstens bis zu 10 % des Durchschnittswerts des Fonds in der Abrechnungsperiode.

Währung

Anteilklasse I Euro
Anteilklasse R Euro

Ertragsverwendung

Anteilklasse I Ausschüttend
Anteilklasse R Ausschüttend

Wertpapier-Kennnummer / ISIN:

Anteilklasse I A1JCWS / DE000A1JCWS9
Anteilklasse R A1JUU4 / DE000A1JUU46

Jahresbericht

CHOM CAPITAL Active Return Europe UI

Kurzübersicht über die Partner

1. Kapitalverwaltungsgesellschaft

Universal-Investment-Gesellschaft mbH

Hausanschrift:

Theodor-Heuss-Allee 70
60486 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 17 05 48
60079 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 710 43-0

Telefax: 069 / 710 43-700

www.universal-investment.com

Gründung: 1968

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10.400.000,-

Eigenmittel: EUR 71.352.000,00 (Stand: Oktober 2022)

Geschäftsführer:

David Blumer, Schaan

Mathias Heiß, Langen

Dr. André Jäger, Witten

Corinna Jäger, Nidderau

Jochen Meyers, Frankfurt am Main

Katja Müller, Bad Homburg v. d. Höhe

Aufsichtsrat:

Prof. Dr. Harald Wiedmann (Vorsitzender), Berlin

Dr. Axel Eckhardt, Düsseldorf

Ellen Engelhardt, Glauburg

Daniel Fischer, Bad Vilbel

Janet Zirlewagen, Wehrheim

2. Verwahrstelle

Kreissparkasse Köln

Hausanschrift:

Neumarkt 18 - 24
50667 Köln

Postanschrift:

Postfach 10 21 43
50461 Köln

Telefon: 0221 / 227 - 01

Telefax: 0221 / 227 - 3920

www.ksk-koeln.de

Rechtsform: Anstalt des öffentlichen Rechts

Haftendes Eigenkapital: Mio. € 1.716 (Stand: 31.12.2023)

3. Anlageberatungsgesellschaft und Vertrieb

CHOM CAPITAL GmbH

Postanschrift:

MAIN TOWER
Neue Mainzer Straße 52-58
60311 Frankfurt

Telefon 069-2601599 60

www.chomcapital.com

4. Anlageausschuss

Christoph Benner

CHOM CAPITAL GmbH, Frankfurt am Main

Martina Neske

CHOM CAPITAL GmbH, Frankfurt am Main

Oliver Schnatz

CHOM CAPITAL GmbH, Frankfurt am Main